

## Presseinformation

10. Juli 2015

### **Neue Sommerrodelbahn in St. Corona am Wechsel ab Herbst 2015 Bohuslav: Wichtiges Angebot für ganzjährige Familiendestination**

Die neue Sommerrodelbahn in St. Corona am Wechsel, für die kürzlich der Baustart erfolgte, wird ab Herbst in Betrieb sein und bietet allein oder zu zweit auf modernen Schlitten eine rasante Abfahrt mit Steilkurven und Kreiseln auf insgesamt 870 Metern Länge. Eine Fahrt mit anschließender Bergförderung am Schlitten dauert ca. sieben Minuten. Die Geschwindigkeit wird durch den Gast mittels Bremshebel selbst reguliert, maximal können 40 Stundenkilometer erreicht werden. Sicherheitsgurte und Auffahrpuffer gehören zur Standardausrüstung. Kinder ab acht Jahren dürfen den „Alpine Coaster“ alleine benutzen, ab vier Jahren können Kinder mit einem Erwachsenen mitfahren. Bis zu 550 Personen können die Sommerrodelbahn pro Stunde benutzen. Auch die Niederösterreich-CARD wird beim „Alpine Coaster“ akzeptiert.

„Die Sommerrodelbahn St. Corona am Wechsel ist ein weiterer wichtiger Schritt hin zur Positionierung als ganzjährige Familiendestination“, erklärte Wirtschafts- und Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav beim offiziellen Baustart. „In St. Corona am Wechsel entsteht Schritt für Schritt ein richtiges Outdoor-Paradies für Familien. Der Ort ist traditionell für seine Sommerrodelbahn bekannt, daher investieren wir mit dem ‚Alpine Coaster‘ in eine vom Fahrerlebnis her überaus attraktive und sicher zu betreibende Allwetterbahn. Ich möchte mich bei allen Partnern in der Region, den Betrieben, Grundeigentümern und der Gemeinde, für die gute Zusammenarbeit bedanken“, so Bohuslav.

Der Ein- und Ausstieg der Sommerrodelbahn sowie der Start des ebenfalls neuen Familienerlebnisweges „Auf den Spuren der Königin des Waldes - der Ameise“ befinden sich unmittelbar bei dem im Zuge der Baumaßnahmen erweiterten Parkplatz bei der Pension Orthof. Auch der Gasthof Ödenhof ist über einen rund 650 Meter langen Wanderweg direkt angeschlossen.

In Zukunft firmiert das touristische Gesamtangebot in St. Corona am Wechsel unter der Bezeichnung „Familienarena“. Dazu zählt das neue Familienskiland St. Corona am Wechsel, dessen erste Wintersaison mit 7.285 Ersteintritten (Skier Days) an 75 Betriebstagen und sehr gutem Besuch an den Wochenenden erfolgreich verlaufen ist. Nunmehr wird der dortige Parkplatz vergrößert, bei der

## Presseinformation

Landesstraße L 137 ein Fußgängerübergang geschaffen und rechtzeitig vor der Wintersaison 2015/2016 ein neues Infrastrukturgebäude mit Kassa/Information, Gastronomie, Sanitärräumen, Skiverleih und Pistengerätgarage geschaffen.

Für den Sommerbetrieb entsteht ebenfalls im Ortsteil Unternberg ein Motorikpark mit rund 30 Bewegungsstationen, die vom Sportwissenschaftler Dr. Roland Werthner speziell für die besonders reizvolle Hanglage entworfen worden sind. Der Motorikpark St. Corona am Wechsel ist ein moderner Fitnessparcours in der freien Natur, sämtliche Bereiche der Motorik und eine sehr breite Zielgruppe werden angesprochen.

„Eine wichtige Aufgabe der ecoplus als Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich ist es, die richtigen Impulse in den Regionen zu setzen. In St. Corona am Wechsel, einem von neun Bergerlebniszentren in Niederösterreich, sind wir über unsere Tochtergesellschaft Niederösterreichische Bergbahnen - Beteiligungsgesellschaft m.b.H. bzw. die Bergbahnen St. Corona GmbH engagiert. Im Mittelpunkt stehen für uns positive regionalwirtschaftliche Effekte, daher auch die enge Zusammenarbeit mit den Betrieben vor Ort“, hält ecoplus-Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki fest.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail [lukas.reutterer@noel.gv.at](mailto:lukas.reutterer@noel.gv.at), bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9000-19616, e-mail [c.fuchs@ecoplus.at](mailto:c.fuchs@ecoplus.at), <http://www.ecoplus.at/>.